

Diera-Zehren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in diesem Amtsblatt haben wir versucht, angenehme und wichtige Ereignisse des vergangenen Jahres Ihnen nochmals in Erinnerung zu bringen. Natürlich hat jeder eine andere Sichtweise, deshalb möchte ich Sie an dieser Stelle um Verständnis bitten, wenn Ereignisse fehlen, die möglicherweise aus Ihrer Sicht würdig für die Nachlese gewesen wären.

Für die Nachlese im nächsten Jahr würde ich mich freuen, Ihrerseits Hinweise zu bekommen, auf welche Ereignisse Sie besonderen Wert legen. Diese nehme ich gern selbst persönlich entgegen, aber auch bei meiner Sekretärin, Frau Sabine Seidel, die maßgeblich das Amtsblatt gestaltet, können Sie Ihre Hinweise loswerden.

Zu den Ereignissen um unseren Elbetierpark Hebelei und die für die Region ebenfalls sehr wichtigen Bauernmärkte folgende Informationen: Die Bauernmärkte werden schon ab März mit Unterstützung der Gemeinde und unter Leitung und Verantwortung des zukünftigen Betreibers des Tierparkes, Sven Näther, zurzeit noch wohnhaft in Döbeln, durchgeführt. Sven Näther ist gelernter Tierpfleger. Sein Konzept zur Bewirtschaftung des Tierparkes Hebelei hat die Mehrheit der Gemeinderäte überzeugt. Der entsprechende Betreiberver-

trag wurde vom Gemeinderat bestätigt. Er regelt die Verantwortlichkeiten zur Betreuung des Tierparkes und natürlich auch die finanzielle Unterstützung des Tierparkes durch den Gemeindehaushalt, vorerst für 5 Jahre, das gewährleistet nach menschlichem Ermessen die erfolgreiche Weiterführung dieser Einrichtung. Natürlich ist auch Vorsorge für das Eingreifen der Gemeinde für eine Negativentwicklung getroffen. Leider kann der Vertrag, wie im letzten Amtsblatt veröffentlicht, nicht ab 01.03.2009 in Kraft treten, da hinsichtlich der Pachtflächen noch Probleme bestehen. Ich hoffe sehr, dass wir die Problematik noch in diesem Monat lösen können, damit der neue Betreiber verantwortlich diese Aufgabe ab 01.04.2009 übernehmen kann.

An dieser Stelle ein Dankeschön an den Förderverein Elbepark Hebelei e. V., der in den letzten Jahren die Bauernmärkte organisiert und den Elbepark in vielfältiger Weise unterstützt hat.

Auch der neue Betreiber, denke ich, braucht neben der Gemeinde die ideelle und materielle Unterstützung aller dem Elbepark wohlgesonnener Bürgerinnen und Bürger. Er wird diesbezüglich sicher auf Sie zukommen.

Kontaktaufnahme ist wie folgt möglich:

Telefonnummer 0177 5752018,

E-Mail-Adresse:

naether.tierparkhebelei@web.de

und Home-page:

www.tierpark-hebelei.de

Ihr Bürgermeister Friedmar Haupe

26.02.2009

Am 15. März 2009 heißt es wieder „Bauernmarkt im Elbepark“

Das Thema des Bauernmarktes im März lautet „Milch macht munter“. Hierzu gibt es eine Vorführung „Schaubuttern“, bei der große und kleine Gäste dieses alte Handwerk kennenlernen können.

Für unsere kleinen Gäste gibt es ein Wissensquiz und eine Bastelstraße. Auch Schauaufführungen und eine Tierparkführung kann man erleben.

An diesem Tag werden auch unsere neuen Minischweine und das erste in diesem Jahr geborene ungarische Zackelschafamm getauft. Der Elbepark und die Sächsische Zeitung starteten dazu eine Gewinnspiel, wo Namensvorschläge eingesandt werden können. Am 15. März wird mit der Taufe auch der Gewinner einer Jahreskarte für den Elbepark gezogen.

Namensvorschläge können an die Redaktion der SZ, Niederauer Straße 43, 01662 Meißen oder sz.meissen@dd-v.de gesendet werden.

Ansonsten können in gewohnter Weise viele leckere Sachen von Bienenhonig, Ziegenkäse bis hin zu echter Wasserbüffelwurst von Direktvermarktern probiert und gekauft werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.tierpark-hebelei.de



Nächster Bauernmarkt in der Hebelei am Sonntag, 15. März 2009

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem **23. März 2009**, um **18.30 Uhr** in der Gaststätte „Elbklause“ in **Niederlommatzsch** statt.

Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen.

In der Sitzung des Gemeinderates am 09.02.2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 01-02/2009

Der Gemeinderat stimmt der Haushaltsatzung 2009 zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 02-02/2009

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss des Beratervertrages zwischen der Gemeinde Diera-Zehren mit „Freund & Partner Steuerberatungsgesellschaft“ für die steuerliche Bearbeitung des Bereiches „Wasserversorgung“ für das Jahr 2009 entsprechend dem aktuellen Kostenangebot des Steuerbüros.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 03-02/2009

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage des Vergabevorschlages, den Auftrag für die Straßenbauleistung und zum Ausbau der Gehwege und der Straßenbeleuchtung im OT Zadel an die Fa. ESTLER Straßen- und Tiefbau GmbH Hartha zu vergeben.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 1

Beschluss-Nr.: 04-02/2009

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Planungsleistung für die Leistungsphasen 1–3 für die Errichtung des Sportplatzes Nieschütz an das Ingenieurbüro Arnold Consult AG zu vergeben.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 05-02/2009

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Planungsleistung für die Leistungsphasen 1–4, Gebäude und Freianlagen für Neubau des Feuerwehrgerätehauses mit 2 Stellplätzen in Diera an das Ingenieurbüro Arnold Consult AG zu vergeben.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 06-02/2009

Der Gemeinderat beschließt, die Planungsleistung für das Objekt „Decklagenverstärkung der Gemeindeverbindungsstraße Golk – Löbsal“ an das Ingenieurbüro Weinke zu vergeben.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 07-02/2009

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag Errichtung eines Geräteschuppens auf dem Flst.-Nr. 12 der Gemarkung Schieritz zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 08-02/2009

Der Gemeinderat stimmt dem 1. Nachtrag zur Baugenehmigung Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flst.-Nr. 90/12 der Gemarkung Niederlommatsch zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 09-02/2009

Der Gemeinderat stimmt der Befreiung von der Planvorgabe des B-Planes Nieschütz I für den Neubau des Eigenheimes auf dem Flst.-Nr. 383 der Gemarkung Nieschütz zu und bestätigt die Dachneigung von 22°.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 10-02/2009

Der Gemeinderat stimmt dem 1. Nachtrag zur Baugenehmigung zum Neubau einer Fertiggarage auf dem Flurstück 207 a der Gemarkung Diera zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 11-02/2009

Der Gemeinderat beschließt für den OT Niederlommatsch der Gemeinde Diera-Zehren die Aufstellung einer Ergänzungssatzung, die entsprechend der angrenzenden Bebauung eine Wohnbebauung gewährleistet.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 12-02/2009

Der Gemeinderat bestätigt die Überarbeitung des Abwasserbeseitigungskonzeptes 2008 für den OT Schieritz. Als wirtschaftlichste Variante wird eine nichtöffentliche Entsorgung (vollbiol. KKA) bestätigt.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 1, Stimmenthaltung: 1

Beschluss-Nr.: 13-02/2009

Der Gemeinderat stimmt der Erdverkabelung

der oberirdischen Freileitung in Koordinierung des Straßenbaus zur Neugestaltung des Dorfgangers Zadel zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 14-02/2009

Der Gemeinderat stimmt dem Betreibervertrag zur Bewirtschaftung des Tierparks Hebele vom 04.02.2009, vorbehaltlich der erforderlichen Zustimmung der Grundstückseigentümer, zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Überleitung des Tierparks an den neuen Betreiber vorzunehmen. Der Vertragsbeginn richtet sich nach Klärung des Flst.-Nr. 271 der Gemarkung Naundorf.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 1, Stimmenthaltung: 0

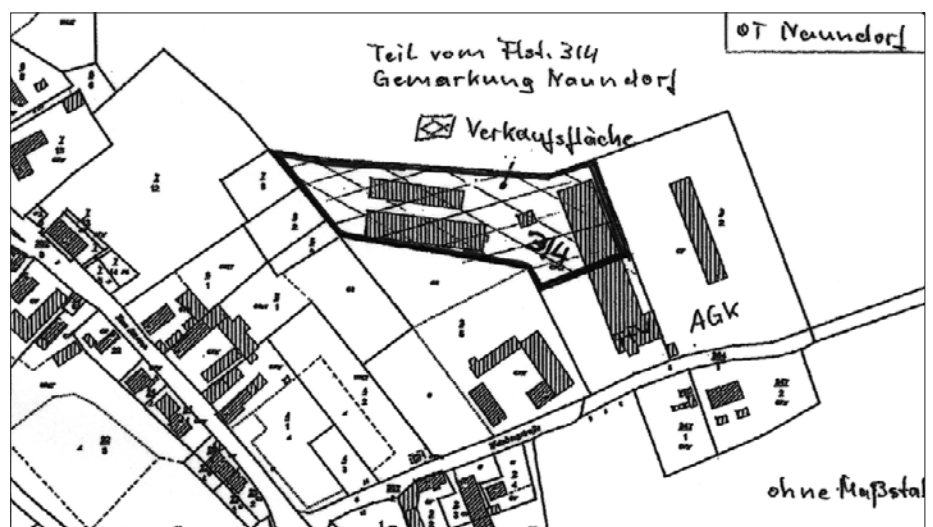
Beschluss-Nr.: 15-02/2009

Der Gemeinderat stimmt der Neufassung der Marktsatzung der Gemeinde Diera-Zehren mit Stand v. 03.02.2009 zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 16-02/2009

Der Gemeinderat beauftragt Herrn Sven Näther mit der Durchführung des Bauernmarktes. Grundlagen sind die Marktsatzung der Gemeinde Diera-Zehren und die Vereinbarung zur Durchführung der Bauernmärkte vom 06.01.2009.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Verkauf einer Teilfläche vom Flurstück 3/4 der Gemarkung Naundorf



Die Gemeinde Diera-Zehren bietet eine Teilfläche vom Flurstück 3/4 der Gemarkung Naundorf mit baulichen Anlagen zum Verkauf an.
Die Kauffläche dafür beträgt ca. 8.800 m² – siehe Lageplan.

Kaufangebote können abgegeben werden in der:
Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
OT Nieschütz
Am Göhrschblick 1
01665 Diera-Zehren



Gratulation zum 98. Geburtstag der Frau Schmeisser durch den Bürgermeister Herrn Friedmar Haufe. Mit auf dem Bild links Sohn Lothar Schmeisser und in der Mitte Enkeltochter Simone Schwerig.

Verkauf Mobilkran



Die Gemeinde Diera-Zehren bietet folgenden Mobilkran zum Verkauf an:

Fabrikat: Weimar-Werk/T 174-2A
 Baujahr: 1985
 Bauzustand: reparaturbedürftig

Angebote zum Kauf können Sie in der Gemeindeverwaltung abgeben. Ihr Ansprechpartner ist der Bürgermeister Friedmar Haufe, telefonisch erreichbar unter 035267 55630.

Einladung

Am Samstag, dem 14. März 2009, veranstalten wir, DAKOTA Meißen e. V., einen **Country- und Westernabend** in unserer Blockhütte in Nieschütz

Beginn: ab 18.30 Uhr
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Christian Sparmann, Vorsitzender

**Grundstücksverkäufe/
Wohnungsvermietung**

- Im Ortsteil Nieschütz sind Bauparzellen von ca. 400 bis 500 m² zu verkaufen.
Preis: ab 35,00 €/m²
- Im Ortsteil Zehren, Bergstr. 9, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 4 Wohnungen zum Verkauf an.
Gesamtfläche: 1.310 m²
- Je ca. 600 m² große **Parzellen als Gartengrundstück in Schieritz** zu verpachten.
- Vermietung einer Wohnung im **Ortsteil Zehren, Bergstraße 9**, Erdgeschoss links. 73,3 m² (3 Zimmer, Küche, Bad, Korridor) mit Ofenheizung.

Interessenten können Kauf- oder Mietangebote im Gemeindeamt (Bauamt) bei Frau Kögler unter der **Tel.-Nr. (03 52 67) 5 56 52** abgeben.

Tag der offenen Rennstrecke – ein neuer Verein stellt sich vor

Am 21. März lädt der Verein MSC Hirschstein i. G. Anwohner, Interessierte, Eltern und Rennsportbegeisterte Teens in die Kiesgrube Naundorf ein. Der Verein möchte die stillgelegte Kiesgrube zu einer Trainings- und Rennstrecke für Motocross/Enduro, BMX und den Quadsport ausbauen und das Für und Wider in persönlichen Gesprächen darlegen.

Ein Jungteam an Motocross-Fahrern (7 bis 14 Jahre) wird die Strecke befahren, um auch Aspekte wie Lärmschutz und Emission zu klären und zu veranschaulichen. Bei guten Wetterverhältnissen hält der Verein für Kinder im Alter

zwischen 8 bis 14 Quads zum Befahren einer abgesteckten Strecke vor. Motorsportfans können gern ihre eigenen Maschinen mitbringen und die Strecke befahren. Für die medizinische Aufsicht wird der Verein unterstützt von der Johanniter Unfallhilfe Riesa. Je nach Temperatur halten wir Kaffee oder Glühwein für die Älteren und Tee für die jüngeren Besucher bereit. Die Veranstaltung findet zwischen 14 und 17 Uhr in der Kiesgrube Naundorf statt. Für Auswertige und Ortskundige wird die Anfahrt zur Strecke ab Wölkisch mit „MX“ Schildern ausgewiesen.

MSC Hirschstein e.V. i. G., A. Pethke



Impressum

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber
 Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
 Verantwortlich für den amtlichen Teil
 Bürgermeister F. Haufe
 E-Mail: gemeinde@diera-zehren.de
 Internet: www.diera-zehren.de

Gesamtherstellung
 Satztechnik Meißen GmbH,
 Am Sand 1c
 01665 Nieschütz
 Telefon (0 35 25) 7 18 60, Fax 71 86 12

Anzeigenverwaltung
 Satztechnik Meißen GmbH
 Daniela Haase
 Telefon (0 35 25) 71 86 33, Fax 71 86 10

Diera-Zehren**Öffentliche Bekanntmachung**der Wahl zum Gemeinderat zum Stadtrat zum Ortschaftsrat/zu den Ortschaftsräten**am 7. Juni 2009****1. Zu wählen sind**

	Wahlgebiet	Anzahl	Höchstzahl Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unter- stützungsunterschriften
Gemeinderäte/ Stadträte in	Diera-Zehren	16	24	40
Ortschaftsräte in				
Ortschaftsräte in				
Ortschaftsräte in				
Ortschaftsräte in				
Ortschaftsräte in				
Ortschaftsräte in				

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl

- frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und
- spätestens am 23. April 2009 bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses

schriftlich einzureichen.

Anschrift

Gemeindeamt Nieschütz, Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren

2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.
2. Wählbar sind Bürger der Gemeinde/Stadt und Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (ausländische Unionsbürger), die am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde/Stadt/Ortschaft wohnen.
 - Bürger der Gemeinde/Stadt ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes.
 - Für ausländische Unionsbürger ist Voraussetzung, dass sie weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, die Wählbarkeit verloren haben.

Sich bewerbende ausländische EU-Bürger haben bis zum Ende der Einreichungsfrist gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass sie im Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht verloren haben.

- 3. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind - während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten - erhältlich:

Anschrift

Gemeindeamt Nieschütz, Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren

4. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

- 1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter 1. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).
- 2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der Gemeinde-/Stadtverwaltung

Anschrift

Gemeindeamt Nieschütz, Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren

während der allgemeinen Öffnungszeiten bis 23. April 2009, 18.00 Uhr, geleistet werden.

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am 16. April 2009 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.


- 3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die im Sächsischen Landtag auf Grund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist, oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im Gemeinderat/Stadtrat auf Grund eigenen Wahlvorschlags vertreten war, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat/Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.

Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte ist wie vorstehend zu verfahren. Dabei kommt es auf die Vertretung der Partei oder Wählervereinigung im Gemeinderat/Stadtrat oder im Ortschaftsrat an.

Ort, Datum

Nieschütz, d. 06.03.2009

Unterschrift



**Friedmar Haufe
Bürgermeister**

Marktsatzung der Gemeinde Diera-Zehren Stand 03.02.2009

Gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Mai 2005 (SächsGVBl. S. 155) und der §§ 67 ff. der Gewerbeordnung (GewO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. S. 2029), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. September 2005 (BGBl. S. 2725) hat der Gemeinderat von Diera-Zehren am 09.02.2009 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Art und Zweck des Marktes

Die Gemeinde Diera-Zehren betreibt Bauernmärkte im Ortsteil Hebele. Die Bauernmärkte stellen eine Tradition zum Anbieten hauptsächlich von Waren von Direktvermarktern dar.

§ 2

Geltungsbereich

- (1) Die Gemeinde Diera-Zehren betreibt die Bauernmärkte als öffentliche Einrichtungen.
- (2) Die Gemeinde Diera-Zehren kann die Betreibung dieser Bauernmärkte an Dritte übertragen. Dafür gelten die Regelungen der Marktsatzung der Gemeinde Diera-Zehren.

§ 3

Ort, Zeit und Öffnungszeiten der Märkte

- (1) Die Bauernmärkte finden auf den von der Gemeinde bestimmten Flächen im Ortsteil Hebele und zu den festgesetzten Öffnungszeiten statt.
Zeit: März bis Dezember,
1 x im Monat sonntags
Marktzeit: 10.00 – 17.00 Uhr
- (2) Werden Ort, Zeit und Öffnungszeiten eines Marktes in dringenden Fällen vorübergehend geändert, so wird dies durch die Gemeinde ortsüblich rechtzeitig bekannt gegeben bzw. durch den Marktbeauftragten reguliert. Die Änderungen sind den betreffenden Händlern und Organisatoren unverzüglich mitzuteilen. Im Übrigen gilt § 11 Abs. 3 dieser Satzung.

§ 4

Teilnahme, Warensortiment

- (1) Die Teilnahme an den Märkten ist nur Händlern gestattet, die im Besitz einer gültigen Reisegewerbekarte gemäß § 55 Gewerbeordnung sind. § 55 a der Gewerbeordnung bleibt davon unberührt. Danach bedarf unter anderem einer Reisegewerbekarte nicht, wer selbst gewonnene Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, des Gemüse-, Obst- und Gartenbaues, der Geflügelzucht und Imkerei sowie der Jagd und Fischerei vertreibt.
- (2) Es können Produkte der Direktvermarkter angeboten werden:

- a) Obst und Gemüse
 - b) Backwaren
 - c) Blumen und floristische Waren
 - d) Geflügelerzeugnisse
 - e) Imkereiprodukte
 - f) Selbst erzeugte Wurst- und Molkereiprodukte
 - g) Frische Eier
 - h) Fischwaren
 - i) Wilderzeugnisse
- (3) Die Händler dürfen, außer den in § 67 Abs. 1 Gewerbeordnung festgelegten Waren, folgendes Sortiment zusätzlich anbieten:
 - a) Gartenbedarfsartikel, Gärtnereiwaren
 - b) Holz-, Korb- und Bürstenwaren
 - c) Felle und Fellerzeugnisse
 - d) Imbisswaren
 - e) Grog, Glühwein, Liköre, Weine, Säfte
 - f) Weihnachtsbäume
 - g) Weihnachtsschmuck
 - (4) Der Verkauf von pyrotechnischen Artikeln aller Art sowie der Verkauf von Hieb-, Stich- und Schusswaffen ist unzulässig.

§ 5

Marktaufsicht

- (1) Die Marktaufsicht obliegt der Gemeinde Diera-Zehren, die sich eines Dritten bedienen kann.
- (2) Die Marktteilnehmer haben den Anordnungen der Marktaufsicht Folge zu leisten.
- (3) Die Standplatzzuweisung ist verpflichtet, der Marktaufsicht jederzeit Zutritt zu den Standplätzen zu gewähren.

§ 6

Standplätze

- (1) Auf den Märkten dürfen Waren nur von zugewiesenen Standplätzen aus angeboten und verkauft werden.
- (2) Die Anzahl der Standplätze wird nach der zur Verfügung stehenden Marktfläche vergeben.
- (3) Die Zuweisung der Standplätze erfolgt zeitlich begrenzt und kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zuweisung eines Standplatzes in bestimmter Lage, Größe oder sonstiger Beschaffenheit.
- (4) Zugewiesene Standplätze, welche an Markttagen nicht besetzt werden, können durch die Marktaufsicht an Tageshändler vergeben werden.
- (5) Die zugewiesenen Standplätze dürfen ohne Zustimmung der Marktaufsicht nicht in Lage und Größe verändert werden. Ebenso sind Tausch und Überlassung der Standplätze oder Teile davon an andere Personen nicht erlaubt. Andere als im Vergabebescheid genannte Artikel dürfen nicht ausgelegt und verkauft werden.
- (6) Aus sachlich gerechtfertigtem Grund kann die Zuweisung eines Standplatzes widerrufen werden. Ein solcher Grund liegt, außer in den Fällen der §§ 48 und 49 Verwaltungsverfahrensgesetz, vor, wenn u. a.
 - a) der zugewiesene Standplatz wiederholt ohne Begründung nicht benutzt wird,

- b) der Standplatzzuweisung oder seine Mitarbeiter erheblich oder wiederholt gegen Bestimmungen dieser Satzung, der Zuweisung oder gegen Einzelanweisungen der Marktaufsicht verstoßen haben,
 - c) Tatsachen bekannt werden, die die Annahme rechtfertigen, dass der Antragsteller die für die Teilnahme am Marktverkehr erforderliche Zuverlässigkeit nicht besitzt,
 - d) ein Standplatzzuweisung trotz Aufforderung nicht bezahlt,
 - e) ein Standplatzzuweisung oder seine Mitarbeiter nicht im Besitz einer gültigen Reisegewerbekarte sind,
 - f) die Gestaltung des Standes das Markt- bild nachhaltig stört.
- (7) Wird die Standplatzzuweisung widerrufen, hat der Standplatzzuweisung sofort zu räumen.

§ 7

Verhalten auf Märkten

- (1) Alle Marktteilnehmer haben mit Betreten des Marktes die Vorschriften dieser Marktsatzung und der Polizeiverordnung der Ortspolizeibehörde Diera-Zehren einzuhalten. Die allgemeinen gesetzlichen Vorschriften, insbesondere die des Lebensmittel-, Eich-, Handelsklassen-, Hygiene-, Bau-, Gewerbe- und Preisrechts, des Infektionsschutzgesetzes, des Tierseuchengesetzes und über die Unfallverhütung in der jeweils gültigen Fassung, sind zu beachten.
- (2) Jeder hat sein Verhalten auf dem Markt und den Zustand seiner Sachen so einzurichten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird.
- (3) Waren, Verkaufseinrichtungen oder sonstige Betriebsgegenstände dürfen frühestens 7.00 Uhr auf dem Markt angefahren, aufgestellt und ausgepackt werden, um die allgemeine Ruhe in den angrenzenden Wohngebäuden nicht zu stören.
- (4) Der Standplatzzuweisung hat an seiner Verkaufseinrichtung an gut sichtbarer Stelle seinen Firmennamen und seine Adresse in deutlich lesbarer Schrift anzubringen. Im Übrigen gilt § 15 a der Gewerbeordnung.
- (5) Spätestens eine Stunde nach dem Ende der Öffnungszeiten müssen die Stände abgebaut und der Marktplatz geräumt sein.

§ 8

Verkaufseinrichtungen

- (1) Als Verkaufseinrichtungen auf dem Markt sind nur Verkaufswagen, Verkaufsanhänger und Verkaufsstände zugelassen. Diese müssen standfest sein und dürfen nur in der Weise aufgestellt werden, dass die Marktoberfläche nicht beschädigt wird. Sie dürfen weder an Bäume und deren Schutzvorrichtungen, noch an Verkehrs-, Energie-, Fernsprech- oder ähnlichen Einrichtungen befestigt werden.
- (2) Andere Fahrzeuge (Transporter, Pkws)

können in Abstimmung mit der Marktaufsicht am Verkaufsstand abgestellt werden, wenn der Marktbetrieb hierdurch nicht gestört wird.

- (3) Waren, Leergut und Gerätschaften dürfen nur auf dem zugewiesenen Standplatz aufgestellt werden. Werbung ist nur zulässig, wenn sie sich auf den eigenen Geschäftsbetrieb des Standplatzinhabers bezieht.
- (4) Gänge und Durchfahrten sind für Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge frei zu halten.
- (5) Die Gemeinde Diera-Zehren stellt begrenzt max. 2 kW kostenpflichtig Elektroenergie bereit.
 - a) Elektroanschlüsse werden insbesondere für Verkaufseinrichtungen mit leicht verderblichen Lebensmitteln sowie für Imbissstände vergeben. Bei auftretenden Störungen und Havarien können von den Händlern keine Haftungsansprüche gegenüber der Gemeinde Diera-Zehren geltend gemacht werden.
 - b) Für die Betriebssicherheit der elektrischen Anlagen an und in den Verkaufseinrichtungen ist der Standplatzinhaber verantwortlich.
 - c) Die von der Stromverteilung zur Verkaufseinrichtung führenden elektrischen Leitungen sind vom Standplatzinhaber bereitzustellen sowie ordnungsgemäß und gefahrlos zu verlegen. Kabel, welche die Wege kreuzen, sind so abzudecken, dass ein gefahrloses Überqueren gesichert ist. Die Stromkabel dürfen nicht in Schlaufen oder Ringen liegen. Kabelrollen und Stecker müssen jährlich von einer autorisierten Firma geprüft und mit einer Prüfplakette versehen sein.

§ 9 Sauberkeit

- (1) Das Marktgelände darf nicht verunreinigt werden.
- (2) Die Standplatzinhaber sind verpflichtet:
 - a) ihre Standplätze sowie die angrenzenden Flächen während der Benutzungszeit von Abfällen und Verunreinigungen frei zu halten,
 - b) dafür zu sorgen, dass Papier und anderes leichtes Material nicht verweht wird,
 - c) Verpackungsmaterial, Marktabfälle (fest und flüssig) und marktbedingten Kehrlicht von ihren Standplätzen und den angrenzenden Flächen nach Beendigung des Marktes mitzunehmen.

§ 10 Marktentgelte

- (1) Die Gemeinde Diera-Zehren erhebt für die Händler Marktentgelte (*siehe Anlage*).
- (2) Der Händler ist gleichzeitig Schuldner des Marktentgeltes.
- (3) Das Marktentgelt wird fällig nach Einrichtung des Marktstandes.
- (4) Die Kassierung des Marktentgeltes erfolgt am Markttag durch den Marktmeister gegen Quittung.
- (5) Für die Besucher und Händler stellt die Gemeinde entgeltspflichtige Parkplätze zur Verfügung.

Anlage

Zum § 10 Marktentgelt der Marktsatzung der Gemeinde Diera-Zehren vom 09.02.2009

Diese Entgelte gelten jeweils für ein Haushaltsjahr, so nichts anderes beschlossen wird.

1. Marktentgelte (netto)

1.1 Entgelte für Standplätze

Standbreite m	Fläche m ²	Betrag €
bis 4	6,0	12,00
4-5	7,5	14,00
5-6	9,0	16,00
6-7	10,5	18,00
7-8	12,0	20,00
8-9	13,5	22,00
9-10	15,0	24,00
über 10	> 15,0	30,00

1.1.1 Zusätzliche Pauschalentgelte für Standplätze

- Bereitstellung Energieanschluss 5,00 €
- Bereitstellung Trinkwasseranschluss 3,00 €
- zusätzlicher Verkauf Imbiss/Getränke 3,00 €

2. Parkplatzentgelte

- Tagesentgelt 1,00 € / Kfz

§ 11 Haftung

- (1) Die Benutzung der Marktflächen erfolgt auf eigene Gefahr.
- (2) Die Standplatzinhaber haben gegenüber der Gemeinde Diera-Zehren keinen Anspruch auf Schadensersatz, wenn der Marktbetrieb durch ein von der Gemeinde Diera-Zehren nicht zu vertretendes Ereignis eingeschränkt oder unterbrochen wird bzw. entfällt. Das gilt ebenfalls bei Stromausfall.
- (3) Die Gemeinde Diera-Zehren haftet nicht für Kosten und Gewinnausfälle, welche bei Einschränkungen, Verlegung oder Veränderung jeder Art des Marktgeschehens entstehen. Das gilt ebenfalls bei Versagung des Standplatzes.
- (4) Die Standplatzinhaber haften der Gemeinde für sämtliche von ihnen oder ihren Erfüllungsgehilfen im Zusammenhang mit der Standbenutzung verursachten Schäden, sofern sie nicht nachweisen, dass weder sie noch ihre Erfüllungsgehilfen ein Verschulden trifft.

§ 12 Ausnahmeregelung

Die Gemeinde Diera-Zehren kann durch die mit der Marktaufsicht betrauten Personen in be-

sonderen Fällen Ausnahmen von der Marktsatzung zulassen. Dies ist möglich, wenn gesetzliche Vorschriften es zulassen und Rücksichten auf die Allgemeinheit nicht entgegenstehen oder die Vorschriften der Marktsatzung im Einzelfall eine besondere Härte darstellen.

§ 13 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 124 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in Verbindung mit dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 - gemäß § 4 Abs. 2 und 3 Waren anbietet, die nicht in benanntem Punkt aufgeführt sind,
 - gemäß § 4 Abs. 4 pyrotechnische Artikel aller Art sowie Hieb-, Stich- und Schusswaffen verkauft,
 - gemäß § 5 Abs. 2 den Anordnungen der Marktaufsicht nicht Folge leistet,
 - gemäß § 6 Abs. 1 Waren von einem nicht zugewiesenen Standplatz aus anbietet und verkauft,
 - gemäß § 6 Abs. 5 den Standplatz in Lage und Größe verändert, tauscht oder an andere Personen überlässt
 - gemäß § 8 Abs. 3 Waren, Leergut und Gerätschaften nicht auf dem zugewiesenen Standplatz abstellt sowie Werbung betreibt, die sich nicht auf den eigenen Geschäftsbetrieb des Standplatzinhabers bezieht,
 - gemäß § 8 Abs. 4 Gänge und Durchfahrten für Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge nicht frei hält,
 - gemäß § 8 Abs. 5 Buchst. b die Betriebssicherheit der elektrischen Anlagen in Verkaufseinrichtungen nicht gewährleistet,
 - gemäß § 8 Abs. 5 Buchst. c die elektrischen Leitungen nicht ordnungsgemäß und gefahrlos verlegt, die Kabel nicht abdeckt, die Stromkabel nicht vollständig abwickelt, Kabelrollen und Stecker nicht jährlich prüfen lässt,
 - gemäß § 9 Abs. 2 Buchst. a den Standplatz sowie angrenzende Flächen während der Benutzungszeit nicht von Abfällen und Verunreinigungen frei hält,
 - gemäß § 9 Abs. 2 Buchst. b nicht dafür sorgt, dass Papier und anderes leichtes Material nicht verweht wird,
 - gemäß § 9 Abs. 2 Buchst. c Verpackungsmaterial, Marktabfälle und marktbedingten Kehrlicht nicht vom Standplatz und der angrenzenden Fläche mitnimmt.
- (2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) mit einer Geldbuße von mindestens fünf Euro und höchstens eintausend Euro geahndet werden.

§ 14 In-Kraft-Treten / Außer-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Notdienste

Für Havariemeldungen und Störungen an Anlagen der öffentlichen **Trinkwasserversorgung** der Gemeinde Diera-Zehren stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

linkselbische Ortsteile (außer Niederlommatsch)

Tankanlagenbau und Wassertechnik Zehren
Herr Wiegand Tel. 03 52 47/5 01 00
Havariedienst: Tel. 01 75/7 20 99 91

Niederlommatsch

Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH in Riesa
Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

rechtselbische Ortsteile

Sanitär- u. Rohrleitungsbau Diesbar-Seußlitz
Herr Putzke Tel. 03 52 67/5 02 28
Havariedienst: Tel. 01 72/8 87 88 17

Abwasseranlagen

Pumpwerke FFw Zehren

Herr Otto Tel. 03 52 47/5 10 62
oder 01 71/8 05 39 24

Pumpwerk Bereich Niederlommatsch

Zweckverband Abwasserbeseitigung
Oberes Elbtal Riesa
Frau Stöbel Tel. 03525/50 34 10

Bereich Diera

Kommunalservice Brockwitz-Rödern
werktags zwischen 6.45 – 15.30 Uhr
Tel. 0 35 23/77 41 41
werktags zwischen 15.30 – 6.45 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen
Tel. 01 72/3 53 34 70

Klärgruben und abflusslose Gruben

Kanalreinigung Reimann
Tel. 03 43 62/3 71 34

ENSO – Störungsnummer Strom

Tel. 01 80/2 78 79 02

ENSO – Störungsnummer Erdgas

Tel. 01 80/2 78 79 01

Polizei Tel. 1 10

FFw links- und rechtselbisch

Tel. 1 12
für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz
Tel. 0 35 21/73 20 00

Ärztlicher Notdienst

Tel. 0 35 21/73 20 00

Krankenwagen Tel. 0 35 21/1 92 22

Unfallsprechstunde Meißen

Robert-Koch-Platz von 8 – 18 Uhr
Tel. 0 35 21/73 98 23

Giftnotruf Tel. 03 61/73 07 30

Notfälle Tierschutz

(Meißner Tierschutzverein e.V.)
Tel. 0 35 23/6 82 72

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung vom 23.04.2007 außer Kraft.

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. Der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. Vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Nieschütz, den 09.02.2009



Friedmar Haufe
Bürgermeister

„Schlichten statt Richten“



Glückwünsche zum Amtsantritt von BM Friedmar Haufe an Friedensrichterin Ute Bormann

Die Schiedsstelle der Gemeinde Diera-Zehren führt u. a. das Schlichtungsverfahren über folgende Angelegenheiten durch:

- vermögensrechtliche Ansprüche (z. B. Schadenersatz, Kaufpreiszahlung, Werklohnvergütung usw.)
- Herausgabeansprüche,
- Ansprüche aus Nachbarrechts- und Mietstreitigkeiten,
- Ansprüche wegen Verletzung der persönlichen Ehre.

Das Verfahren dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien gütlich beizulegen. Zu einer das Verfahren abschließenden Entscheidung in der Sache ist der Friedensrichter nicht befugt.

Das Schlichtungsverfahren wird durch einen

schriftlichen oder zu Protokoll der Schlichtungsstelle erklärten Antrag eingeleitet. Für die Schlichtungstätigkeit nimmt die Schlichtungsstelle Gebühren ein und verlangt Ersatz für die entstandenen Auslagen (Schreibauslagen, Portokosten). Der Antragsteller ist vorschusspflichtig. So ist mit der Antragstellung ein Gebühren- und Auslagenvorschuss von etwa 40 € einzuzahlen.

Schriftliche Anträge sind an die Schiedsstelle der Gemeinde in Nieschütz, Am Göhrischblick 1 zu richten.

Soll der Schlichtungsantrag zu Protokoll der Schiedsstelle erklärt werden, ist das nach telefonischer Vereinbarung mit der Friedensrichterin, Frau Ute Bormann, (Tel. 035267 50060) möglich.

Fäkalienentsorgung

Fa. Reimann
Kanalreinigung und Umweltschutz GbR
Wermisdorfer Straße 27, 04769 Mügeln
Tel.: 03 43 62/3 71 34, Fax: 03 43 62/3 71 35

Entsorgung von Restabfall (Mülltonne)

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.
Diera-Zehren, alle Ortsteile **10.03. u. 24.03.2009**

Entsorgung der Gelben Säcke/ Gelben Tonne

Die Gelben Säcke/Gelben Tonne sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.
Diera-Zehren, alle Ortsteile **11.03. und 25.03.2009**

Entsorgung der Blauen Tonne

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Diera-Zehren, rechts der Elbe (Diera) **10.03.**

Diera-Zehren, links der Elbe (Zehren) **20.03.**

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

Amtliche Bekanntmachungen

Für Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung gelten neben dem Amtsblatt die amtlichen Schaukästen in folgenden Ortsteilen:

1. Ortsteil Nieschütz
(Am Göhrisblick 1, am Parkplatz Gemeindeverwaltung)
2. Ortsteil Diera
(Dorfstraße, am Parkplatz gegenüber Tischlerei Pärsch)
3. Ortsteil Zehren
(Leipziger Straße, an B 6 Busbucht, rechts neben der Sparkasse und Fußwegaufgang zur Kirche)
4. Ortsteil Niederlommatsch
Niederlommatscher Straße, gegenüber Gedenkstätte der Gefallenen des I. und II. Weltkrieges)

Nur diese Standorte gelten als öffentlich amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren. Wir bitten alle Einwohner der Gemeinde, dies zu beachten.

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

Vorwahl: 03 52 67; Fax: 03 52 67/5 56 59

Herr F. Haufe – Bürgermeister über Sekretariat
Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30

Hauptamt:

Frau H. Höfer – Leiterin 5 56 31

Frau St. Böhme 5 56 32

(Wohngeld, Kita, Schülerbeförderung, Internet)

Frau M. Anders 5 56 33

(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)

Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34

Kämmerei:

Frau C. Balk – Leiterin 5 56 40

Frau R. Koebke (Gebühren TW/AW, Steuern) 5 56 41

Frau E.-M. Hoppe (Kasse) 5 56 42

Bauamt:

Frau I. Dietrich – Leiterin 5 56 50

Frau B. Böhme (Bescheide TW/AW) 5 56 51

Frau G. Kögler

(Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten) 5 56 52

Öffnungszeiten der Gemeinde

OT Nieschütz

Am Göhrisblick 1, 01665 Diera-Zehren

Montag: 09.00 – 11.30 und 13.00 – 15.00 Uhr

Dienstag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: keine Sprechzeit

Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Freitag: keine Sprechzeit

Bürgermeister-Sprechzeit:

Nach telefonischer Voranmeldung

Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Dienstag: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Außenstelle der Gemeinde in Zehren, Bürgerhaus, Leipziger Straße 15

Bürgermeister: donnerstags Nachmittags nach vorheriger Anmeldung

Hauptamt:

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt: Tel.: 03 52 47/5 12 34

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden. Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters finden in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.

E-Mail-Adresse Gemeindeverwaltung:

gemeinde@diera-zehren.de

Termine Grünabfallsammlung

Nieschütz, Riesaer Straße, neben Feuerwehr **04.04., 12.09., 17.10., 07.11.**

Zehren, Niedermuschitzer Straße, Ziegelwiese **04.04., 12.09., 17.10., 07.11.**

Amtsblatt April 2009

Redaktionsschluss: **23.03.2009**

Erscheinungstermin: **03.04.2009**

Notdienste der Zahnärzte

– März 2009

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr

	Praxis	Rufbereitschaft
7./8.	Frau ZÄ C. Otto Tel. (03 52 41) 5 24 30	0179/ 9 18 25 78
14./15.	Herr DS U. Görlitz Tel. (03 52 47) 5 13 42	035247/ 5 13 42
21./22.	Herr DS M. Veters Tel. (03 52 41) 5 10 67	0160/ 93 71 20 04
28./29.	Herr DS J. Förster Tel. (03 52 41) 5 23 77	0177/ 3 12 88 06

Notdienste auch im Internet:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Liebe Landfrauen,

Am **11.03.2009, 18.30 Uhr**, findet eine Informationsveranstaltung zur Brustkrebsvorsorge im Veranstaltungsraum der Schule Zadel statt.

Interessierte Gäste sind herzlich eingeladen.

Vorschau für April

Thema: Osterbasteln mit Eiern und Eier probieren

Am 06.04.2009, 19.00 Uhr im Schulstübchen Zadel.

Ihre Ruth Froberg

Fährzeiten

seit 1. März bis 31. Oktober

der Fährstelle

Niederlommatsch – Diesbar-Seußlitz

Montag – Freitag: 5.30 – 19.00 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag: 9.30 – 20.00 Uhr

der Fährstelle

Kleinzadel (Wagenfähre)

Montag – Freitag: 6.30 – 19.00 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag: 9.30 – 19.00 Uhr

(Bei Hochwasser kein Fährbetrieb).



Geburtstage

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln

Ihnen Ihr Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung

Fritz Loff	Diera	09.03.	75.
Otto Firl	Kleinzadel	09.03.	73.
Erna Schiller	Schieritz	10.03.	96.
Horst Möbius	Hebelei	10.03.	75.
Gerda Bargende	Nieschütz	11.03.	84.
Rudi Baudemann	Nieschütz	11.03.	76.
Hans-Joachim Kegel	Zehren	11.03.	75.
Ilse Beger	Oberlommatzsch	12.03.	81.
Georg Födisch	Niederlommatzsch	13.03.	91.
Heinz Zocher	Zadel	13.03.	88.
Thea Gärtner	Golk	13.03.	73.
Gertraude Quitzsch	Wölkisch	14.03.	89.
Willy Sucker	Schieritz	15.03.	75.
Lisa Hofmann	Nieschütz	15.03.	71.
Ilse Kühne	Kleinzadel	16.03.	84.
Walter Drescher	Diera	17.03.	78.
Käthe Niese	Zadel	18.03.	88.
Erna Köppe	Schieritz	18.03.	84.
Herbert Riedrich	Niederlommatzsch	18.03.	83.
Ingeburg Preuß	Zehren	18.03.	81.
Edeltraut Brendler	Zehren	20.03.	84.
Ruth Lange	Nieschütz	20.03.	70.
Wilfried Reimann	Niederlommatzsch	20.03.	70.
Elfriede Hübler	Golk	21.03.	79.
Karlfried Melzer	Zehren	21.03.	74.
Fritz Rosemann	Diera	21.03.	74.
Gerda Jentzsch	Schieritz	22.03.	81.
Herta Schwarz	Golk	23.03.	84.
Ursula Neugebauer	Zehren	23.03.	77.
Günter Dietze	Hebelei	23.03.	76.
Inge Maiß	Nieschütz	23.03.	75.
Walter Fischer	Niederlommuschütz	25.03.	86.
Marianne Leibhold	Diera	25.03.	85.
Ilse Johnne	Zehren	25.03.	81.
Helmut Müller	Löbsal	25.03.	81.
Johannes Pocher	Niederlommuschütz	26.03.	85.
Marianne Zschau	Seilitz	26.03.	85.
Anne-Rosel Grünheid	Diera	26.03.	84.
Heinz Beger	Oberlommatzsch	26.03.	78.
Helmut Quaas	Nieschütz	26.03.	75.
Kurt Möbius	Wölkisch	28.03.	84.
Traute Kloß	Wölkisch	28.03.	78.
Werner Richter	Nieschütz	29.03.	71.
Gerda Schlicke	Nieschütz	30.03.	82.
Walter Brandt	Niederlommatzsch	30.03.	80.
Günter Gerboth	Diera	30.03.	77.
Anneliese Pilz	Kleinzadel	31.03.	75.
Günter Strobach	Wölkisch	31.03.	71.
Marga Thierbach	Wölkisch	01.04.	81.
Gottfried Kühn	Wölkisch	01.04.	79.
Gerta Erdmann	Golk	02.04.	85.
Elfriede Münch	Naundörfel	02.04.	84.
Maria Hahn	Wölkisch	02.04.	73.
Christa Richter	Hebelei	03.04.	82.
Wilfried Jähkel	Hebelei	03.04.	76.
Helga Hein	Diera	04.04.	81.
Hans Schwarzer	Schieritz	04.04.	75.
Rudolf Pietschmann	Keilbusch	05.04.	83.
Ilse Jähnigen	Kleinzadel	06.04.	80.

Die herzlichsten Glückwünsche zur **Goldenen Hochzeit**

dem Ehepaar **Doris und Fritz Rosemann** aus Diera
am 21. März 2009 sowie

dem Ehepaar **Christine und Manfred Müller** aus Niederlommatzsch
am 28. März 2009.

Die Kirchgemeinde Zadel lädt ein:

Sonntag, 01.03.,	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
Freitag, 06.03.,	18.00 Uhr	Weltgebetstag in Zscheila
Sonntag, 08.03.,	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 15.03.,	10.00 Uhr	Eröffnung der gemeinsamen Bibelwoche in Zadel
Sonntag, 22.03.,	10.00 Uhr	Abschluss der Bibelwoche in Trinitatis
Sonntag, 29.03.,	14.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Kirchen- kaffee
Sonntag, 05.04.,	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pf. Lemke

Herzliche Einladung zur Bibelwoche

zu Texten aus dem Johannesevangelium:

Die Ich-bin-Worte von Jesus

15.3., 10.00 Uhr:	Gottesdienst in Zadel, Pfarrer Pohl: Ich bin das Brot des Lebens
16.3., 19.30 Uhr:	Pfarrhaus Zadel: Pf. i. R. Burkhardt, Freital: Ich bin das Licht der Welt
17.3., 19.30 Uhr:	Pfarrhaus Zadel: Pf. Drechsler, Moritzburg: Ich bin die Tür
18.3., 19.30 Uhr:	Pfarrhaus Zadel: Pf. Pohl: Ich bin der gute Hirte
19.3., 19.30 Uhr:	Gdhs Zscheila: Sup. Stempel: Ich bin die Auferstehung und das Leben
20.3., 19.30 Uhr:	Gdhs Zscheila: Pf. Scherzer, Weinb.: Ich bin Weg, Wahrheit und das Leben
22.3., 10.00 Uhr:	Gottesdienst in Zscheila mit Pf. Lemke: Ich bin der Weinstock

Bei Bedarf kann ein Fahrdienst nach Zscheila angeboten werden!

Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

Christenlehre Klasse 1 – 4:	freitags 14.00 Uhr
KiZ-Treff (Klasse 4–6):	samstags, 9.30 Uhr: 7.3., 21.3.
Konfirmandenunterricht Kl. 7	dienstags 17.30 Uhr
Kirchenchor:	donnerstags 19.15 Uhr
Frauliendienst:	mittwochs, 13.00 Uhr Pfarrhaus, 11.3., 8.4.
Eltern-Kind-Kreis:	vierzehntäglich mittwochs in Zscheila
Kirchenvorstand:	Freitag, 13.3., 18.00 Uhr
Flötenkreis:	meist mittwochs 20.30 Uhr
Jugend:	Einladung nach Trinitatis
Posaunenchor:	mittwochs 19.00 Uhr Pfarrhaus
Posaunenchor – Kinder:	donnerstags 16.30 Uhr
Gospelchor:	dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus
Männerkreis/Stammtisch:	im März Teilnahme an Bibelwoche
Glaubenskurs für Erwachsene:	nach Vereinbarung

Pfarramt Zadel, Dorfanger 24, Tel. 0 35 21/73 36 47,

E-Mail: Kirchgemeinde-zadel@freenet.de

Infos auch unter: www.kirchgemeinde-zadel.de

Liebe Einwohner, liebe Gemeinde,

„**du bist** (ein) ...“! Wie schnell rutschen uns gelegentlich garstige Titulierungen für unsere Mitmenschen über die Lippen, häufig aus dem Tierreich entlehnt und mehr über jenen offenbarend, der solch einen Vergleich verwendet. Selbst wenn es so formvollendet geschieht, wie 1984 im Bundestag, als Joschka Fischer einen Zwischenruf so begann: „Mit Verlaub, Herr Präsident, Sie sind ein A...!“ Zu einem konstruktiven Dialog und tieferen Verständnis werden solche Bemerkungen nicht wirklich beitragen.

Viel schwerer ist es, etwas über sich selbst auszusagen, momentane Gefühle oder Werte, die einem im Leben wichtig sind. Manche dieser Be-

kenntnisse sind wie Markenzeichen geworden: „Der Staat bin ich“, „Ich bin ein Berliner“, „Ich bin ich“ (Rosenstolz), „Ich bin dann mal weg“...

In Gestapohaft hat der Pfarrer Dietrich Bonhoeffer gefragt:

„**Wer bin ich?** Sie sagen mir oft, ich träte aus meiner Zelle gelassen und heiter und fest wie ein Gutsherr aus seinem Schloss. Wer bin ich? Sie sagen mir oft, ich spräche mit meinen Bewachern frei und freundlich und klar, als hätte ich zu gebieten. Wer bin ich? Sie sagen mir auch, ich trüge die Tage des Unglücks gleichmütig, lächelnd und stolz, wie einer, der Siegen gewohnt ist.

Bin ich das wirklich, was andere von mir sagen? Oder bin ich nur das, was ich selbst von mir weiß? Unruhig, sehnsüchtig, krank, wie ein Vogel im Käfig, ringend nach Lebensatem, als würgte mir einer die Kehle, hungernd nach Farben, nach Blumen, nach Vogelstimmen, dürstend nach guten Worten, nach menschlicher Nähe, zitternd vor Zorn über Willkür und kleinlichste Kränkung, umgetrieben vom Warten auf große Dinge, ohnmächtig bangend um Freunde in endloser Ferne, müde und leer zum Beten, zum Denken, zum Schaffen, matt und bereit, von allem Abschied zu nehmen?

Wer bin ich? Der oder jener? Bin ich denn heute dieser und morgen ein anderer? Bin ich beides zugleich? Vor Menschen ein Heuchler und vor mir selbst ein verächtlich wehleidiger Schwächling? Oder gleicht, was in mir noch ist, dem geschlagenen Heer, das in Unordnung weicht vor schon gewonnenem Sieg? Wer bin ich? Einsames Fragen treibt mit mir Spott. Wer ich auch bin, Du kennst mich, Dein bin ich, o Gott!“

Vielleicht helfen uns die „Ich-bin-Worte“, die im Johannesevangelium Jesus in den Mund gelegt sind, Antworten darauf zu finden, wer wir – in Beziehung zu Gott und Mitmensch – sind, was uns im Leben treibt. In der Bibelwoche bietet sich zudem auch gute Gelegenheit, über das Gespräch andere Pfarrer näher kennenzulernen. Gerne holen wir Sie auch mit einem Kleinbus von zu Hause ab.

Aus Heltau/Rumänien erreichte uns dieser Tage die Nachricht, dass unsere Weihnachtskollekte in Höhe von 1.323,71 Euro angekommen ist und für Zwecke der Kindertagesstätte verwendet wird. Danke. Ich denke, dass es wichtig ist, gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten die Ärmsten nicht zu vergessen. Seien Sie herzlich begrüßt,

Ihr Pfarrer Dietmar Pohl

Abwasserbeseitigungskonzept – Bau von vollbiologischen Kleinkläranlagen

Nach § 63 Abs. 2 Sächsisches Wassergesetz, Bekanntmachung vom 18.10.2004, Rechtsbereinigt mit Stand 31.07.07 ist die Gemeinde zur Erstellung und Fortschreibung der Abwasserbeseitigungskonzeption (ABK) angehalten. Der Aktualisierung des ABK für die Gemeinde Diera-Zehren kommt unter Bezug auf die neue Förderrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft 2007 (RL SWW 2007), aber auch entsprechend der Kleinkläranlagenverordnung (KKAV) vom 19.06.07 eine besondere Bedeutung zu. Der § 2 Abs. 1 KKAV legt fest, dass die Grundstückseigentümer, die nicht an eine zentrale Abwasserversorgung angeschlossen sind und auch nicht werden, bis spätestens 31.12.2015 eine vollbiologische Kleinkläranlage bauen müssen. Das Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde Diera-Zehren wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und wirtschaftlicher Betrachtungen somit überarbeitet (letzte Überarbeitung vom 09.02.09 (GR-Beschluss Nr. 12-02/2009)).

Damit steht fest, dass in den folgenden Ortsteilen jeder Grundstückseigentümer in **Keilbusch, Mischwitz, Obermuschütz, Seebusch, Seilitz, Schieritz, Oberlommatsch, Niedermuschütz, Golk und Einzelstandorte im Außenbereich, bereits öffentlicher erschlossener Ortsteile mit Abwasser, bis spätestens 31.12.2015** eine eigene vollbiologische Kleinkläranlage zu errichten hat bzw. diese nachweisen muss. Die Behörden fordern jedoch ein vorgezogenes zeitlich gestuftes Vorgehen aufgrund der hohen Belastung der Fließgewässer durch die Kleininleitung vorhandener zum Teil sehr baufälliger Altanlagen.

So ist es erforderlich, Ortsteile mit vorgezogener Priorität wie folgt zu erschließen

- **Niedermuschütz und Oberlommatsch** bis 2009/2010 50 % / 50 %
- **Zehren** bis 2010/2011 50 % / 50 %
- **Keilbusch** bis 2012 100 %
- **Obermuschütz, Seebusch, Seilitz, Mischwitz, Einzelstandorte** bis 2012 100 %
- **Schieritz** bis 2013 100 %
- **Golk** bis 2011 100 %

Gefördert werden der Neubau oder die Nachrüstung von Kleinkläranlagen mit biologischer Behandlung. Es sollte nicht zu lange mit dem Bau oder der Umrüstung gewartet werden, um die Chance zu haben, Fördermittel in Anspruch nehmen zu können. Ob Fördermittel ausreichend vorhanden sind, ist ungewiss. Außerdem würde es die Umwelt entlasten, da weniger Schadstoffe in die Vorfluter gelangen.

In welcher Höhe wird gefördert?

Fördergegenstand (vollb. KKA)	Grundförderung (Mindestgröße 4 EW)	je weiterer EW
Neuerrichtung	1.500 EUR	150 EUR
Nachrüstung	1.000 EUR	150 EUR
evtl. Zuschläge	300 EUR	50 EUR

In einer Informationsveranstaltung möchten die Gemeinde und ein technisches Ingenieurbüro alle dazu auftretenden Fragen beantworten, wie z. B.

- Welche technischen Möglichkeiten zur Nachrüstung gibt es?
- Ist eine neue Kleinkläranlage sinnvoll?
- Welche Fördermittel gibt es, welches Antragsverfahren?
- Muss ich überhaupt neu bauen, wenn ich eine gültige wasserrechtliche Genehmigung besitze?
- Wie läuft das Antragsverfahren?

Die Informationsveranstaltung für die betroffenen Grundstückseigentümer findet

rechts der Elbe
am Dienstag, dem 17.03.09, 18.00 Uhr
in der Gaststätte Talhaus, Golk
und
links der Elbe
am Montag, dem 30.03.09, 18.00 Uhr
in dem Bürgerhaus in Zehren

statt.

Im Interesse der zügigen Umsetzung der Umstellung der Altanlagen auf Kleinkläranlagen mit biologischer Reinigung bitten wir um die Teilnahme. Gern können auch Auskünfte in der Gemeindeverwaltung in Anspruch genommen werden.

Bauamt

Nicht vergessen!

Am 14. März 2009 ab 18.30 Uhr wird gefeiert beim „Weibertreff“ in der Elbklausen Niederlommatsch!

Geänderte Öffnungszeiten!

Der ZAOE öffnet seine Entsorgungsanlagen in Gröbern, Freital-Saugrund, Gropitz und Kleincotta

am **13. März** erst um **13.00 Uhr**.

Grund ist die wie immer jährlich stattfindende Personalversammlung in der Geschäftsstelle.

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Ereignisse des Jahres 2008 in der Gemeinde Diera-Zehren im Rückblick

Januar

Neujahrskegeln der LSG Niederlommatsch

Die LSG Niederlommatsch lud wie jedes Jahr am 01.01. zum Neujahrskegeln ein. Wieder fanden sich viele Kegelbegeisterte zum Teil mit ihren Familien ein. Der Vorjahressieger Rainer Schmidtgen war auch in diesem Jahr nicht zu schlagen und konnte seinen Titel mit 63 Punkten verteidigen.



Verbrennung der Weihnachtsbäume in Diera

Weihnachtsbaumverbrennung der FFW Diera

Das Verbrennen der ausgedienten Weihnachtsbäume durch die FFW Diera ist schon zu einer schönen Tradition geworden. Es fand am Nachmittag des 12.01. statt. Immer mehr Einwohner der Gemeinde nutzen diesen Service der Feuerwehr. Auf dem „Scheiterhaufen“ wurden viele Bäume Opfer der Flammen und sorgten bei den Anwesenden für wohlige Wärme.

Erste Gemeinderatssitzung

Am 21.01. fand in der Gaststätte „Zur Post“ in Diera die erste öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Jahre 2008 statt. Der Gemeinderat bestätigte den Gemeindevwahlausschuss zur Durchführung der Kreistags- und Landratswahl am 08. Juni 2008, stimmte der Haushaltsatzung 2008 zu und bestätigte die Erhebung von Leihgebühren für die Nutzung des Festzeltes der Gemeinde.

Februar



Hort Zadel nach Fertigstellung der Umbaumaßnahmen

Abschluss der Baumaßnahmen im Hort Zadel

Die umfangreichen Baumaßnahmen im Hort Zadel wurden nach dem Abschluss von Restarbeiten beendet. In zwei Bauabschnitten wurde die ehemalige Holzbaracke saniert. Der Hort erhielt massive Außenwände, neue Fenster und Türen sowie neue Fußböden. Küchen- und Eingangsbereich wurden erneuert. Für die Kinder entstand außerdem ein neuer Hortraum. Die Baukosten für beide Bauabschnitte betragen insgesamt 299.000 Euro.

Abschluss des 1. Bauabschnittes im Kindergarten Nieschütz

Nach erfolgten Restarbeiten konnte der 1. Bauabschnitt in der Kindertagesstätte „Zwergenland“ Nieschütz abgeschlossen werden. Der kleine Turnraum erhielt eine normgerechte Raumhöhe und wurde zu einem neuen Gruppenraum umgebaut. Weiterhin wurde dieser Raum um sanitäre Anlagen erweitert. Für den 1. Bauabschnitt wurden insgesamt 102.200 Euro investiert.



Neu geschaffener Gruppenraum in der Kindertagesstätte Nieschütz



Abschluss des 1. Bauabschnittes in der Kindertagesstätte Nieschütz

Fasching in Nieschütz

Der sächsische Gebirgsverein e. V. stellte in diesem Jahr etwas ganz Neues auf die Beine. Er lud für den 09.02. ins ehemalige Sozialgebäude der Gärtnerei in Nieschütz zum Fasching ein. Viele Närrinnen und Narren der Gemeinde nutzten dieses Angebot und feierten ein gemütliches und fröhliches Fest. Bei guter Musik und Bauchtanz-Darbietungen kam viel Stimmung auf. Die besten Kostüme wurden natürlich prämiert.

Räumlichkeiten für Jugendliche

Ein neues Dach über dem Kopf haben jetzt auch die Jugendlichen auf der rechtseibischen Seite. Im ehemaligen Sozialgebäude der Gärtnerei in Nieschütz stellte ihnen die Gemeinde Räumlichkeiten mit Sanitäranlagen und Heizung zur Verfügung. Die malerische Instandsetzung übernahmen die Jugendlichen selbst. Für die Ausstattung mit Mobiliar starteten die Mitglieder des neuen Jugendclubs einen Spendenaufruf. Mit den erhaltenen Möbelstücken konnte der Club entsprechend eingerichtet werden.

März

Erster Bauernmarkt im Elbepark Hebelei

„Der Frühling hat sich eingestellt“ – unter diesem Motto fand am 09.03. der erste Bauernmarkt des Jahres 2008 im Elbepark Hebelei statt. Über 30 Direktvermarkter boten „Qualität direkt vom Hof“ zum Schauen, Kosten und Kaufen. Erstmals wurden Pferdespezialitäten und verschiedene Obstweine angeboten. Die Kinder vom Chor der Grundschule Zadel brachten den Besuchern ein Frühlingständchen. Im Anschluss spielten die Jahntaler beschwingte Melodien.

Ehemaliges Gärtnergelände in Nieschütz

Das Gelände der ehemaligen Gärtnerei in Nieschütz hat wieder eine Zukunft. Eine Teilfläche fand bereits im November 2006 einen neuen privaten Betreiber – die Görnitz Beerenobst GbR. Von der Gemeinde wurden die anderen Teilflächen des Geländes mit einer Größe von ca. 5 Hektar und somit auch das Sozialgebäude übernommen. 2008 wurden durch die Gemeinde mit Unterstützung des regionalen Aufbauwerkes weitere Beräumungsarbeiten wie die Beseitigung einer alten Gewächshausanlage und alter Fundamente durchgeführt.

Ein Teil der Flächen und des Gebäudes wurden an das Aufbauwerk der Region Riesa, Meißen und Großenhain verpachtet bzw. vermietet. In den Gewächshäusern wird nun von Langzeitarbeitslosen und behinderten Menschen Gemüse angebaut. Dieses wird an die Tafeln in Meißen und Großenhain geliefert, um Bedürftige mit Vitaminen zu versorgen.



Ehemaliges Gärtnergelände in Nieschütz vor der Beräumung



Ehemaliges Gärtnergelände in Nieschütz nach der Beräumung

Baubeginn in Wölkisch

Am 25.03. begannen wie geplant die Bauarbeiten in Wölkisch. Die Großbaumaßnahme umfasst die Verlegung des Schmutzwasserkanals „Alte Schmiede“, B 6 und „Zur Sandgrube“, die Verlegung der innerörtlichen Abwasserdruckleitung, den Ausbau der Straße „Alte Schmiede“ mit Regenwasserkanal und Ausbau der Randbereiche sowie die Verlegung des Schmutzwasserkanals „Naundorfer Weg“ und „Aprelle“. Die Arbeiten wurden von den Firmen WeBer Bau GmbH Großenhain und Teichmann Bau GmbH Wilsdruff durchgeführt.



Baufortschritt beim Kanal- und Straßenbau in Wölkisch im Bereich Anbindung an die B 6/„Zur alten Schmiede“

April

Neues aus der Hebelei

Im Elbepark Hebelei gab es Zuwachs. Bereits am 26.03. erblickte eine kleine Eselstute das Licht der Welt. Außerdem bewohnen seit dem 10.04. zwei Lamas den Tierpark, die von der Gemeinde käuflich erworben wurden. Das Pärchen ist etwa drei Jahre alt und genießt auf einer neuen Koppel den Blick zur Elbe. Am 23.05. fand die feierliche Namensgebung der Tiere statt. Der Landrat Arndt Steinbach übernahm die Patenschaft für die Eselin Steffi, die „Sächsische Zeitung“ für die Lama-Dame Linda.



Ankunft der Lamas im Elbepark Hebelei



Pate Arndt Steinbach (links) mit Eselin Steffi und Pate Ulf Mallek (rechts), SZ-Filialleiter, mit Lamastute Linda bei der feierlichen Namensgebung

Großes Fußballturnier der Jugendfeuerwehren im Landkreis Meißen

Für die Jugendfeuerwehren unserer Gemeinde stand am 12.04. ein wichtiges Ereignis bevor – das Endrundenturnier der Jugendwehren aus dem Landkreis Meißen. In einem sportlich fairen und spannenden Wettbewerb wurde die beste Fußballmannschaft gesucht. Der Sieg im Ortsderby Zehren gegen Diera ging mit 5:0 Toren an die Zehrener. Nach vielen guten Spielen stand der Turniersieger fest – die Jugendfeuerwehr Zehren. Die Mannschaft aus Diera erreichte den 3. Platz.



Die Fußballmannschaften beim Turnier der Jugendfeuerwehren

Reithalleröffnung in Schieritz

Am 13.04. wurde auf dem Gelände des Landwirtschaftsbetriebes Just in Schieritz eine neue Reithalle eröffnet, die auch durch den Reitverein Zehren genutzt wird. In der Anlage befinden sich unter anderem ein



Die neue Reithalle in Schieritz

Waschplatz und ein Solarium für Pferde. Auf dem Außengelände sind eine neue Fütteranlage sowie eine große Terrasse und ein rustikaler Grillplatz entstanden. Künftig soll in der neuen Halle auch Reitunterricht angeboten werden.

Ausbildungsurkunden für Erzieherinnen

Fast ein Jahr lang absolvierten die Erzieherinnen der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde einen Lehrgang, um dem Bildungsauftrag des Freistaates Sachsen gerecht zu werden. In je 130 Stunden eigneten sie sich umfangreiches neues Wissen über den Umgang und die Erziehung von Kindern an. Die Lehrgänge fanden in der Freizeit der Erzieherinnen statt. In einem abschließenden Leistungsnachweis und einer schriftlichen Projektarbeit wurde das Erlernte unter Beweis gestellt. In der Gemeinderatssitzung vom 21.04. konnte der Bürgermeister den Erzieherinnen die Ausbildungsurkunden aushändigen.



Erzieherinnen der Kindertageseinrichtungen mit Bürgermeister und Gemeinderäten nach der Aushändigung der Ausbildungsurkunden

Frühlingsprogramm der Grundschule Zadel

Das schon zur Tradition gewordene Frühlingsprogramm der Grundschule Zadel fand in diesem Jahr erstmals im ehemaligen Sozialgebäude der Gärtnerei in Nieschütz statt, das für diesen Anlass festlich geschmückt wurde. In vielen Wochen übten die Schülerinnen und Schüler unter tatkräftiger Anleitung durch die Lehrerinnen und Horterzieherinnen ein abwechslungsreiches Programm ein. Am 22. und 23.04. lud die Grundschule zur Vorführung ein. Das Frühlingsprogramm fand bei den zahlreich anwesenden Eltern, Großeltern und Gästen großen Anklang. Lang anhaltender Applaus war der verdiente Lohn für alle Mühen.



Auftritt der Schüler der Grundschule Zadel beim Frühlingsprogramm

Anradeln 2008 und Radlerfest in der Hebelei

Am 26.04. wurde bei bestem Frühlingswetter die Radsaison 2008 auf dem Elberadweg offiziell eröffnet. Der Tag begann mit einer Sternfahrt aus den Landkreisen Meißen und Riesa-Großenhain mit dem Ziel Hebelei. Der Elbepark wurde kurzerhand zum künftigen Mittelpunkt des

neuen Großkreises erklärt. Die Landräte Arndt Steinbach und Rainer Kutschke zersägten den symbolischen Grenzpfahl zwischen den Landkreisen Meißen und Riesa-Großenhain und nahmen so schon einmal die Kreisreform vorweg. Am Nachmittag fand dort ein großes Radlerfest mit Zweirad-Oldtimer-Wettbewerb, Landkreisquiz und Ausstellung der Tiere des Elbeparks mit Musik statt.



Zersägung des symbolischen Grenzpfahles zwischen den Landkreisen

Beginn der Spargelernte

Der offizielle Startschuss zur Spargelernte in Sachsen erfolgte am 29. April auf den Feldern der Naumann/Kirsten/Heidig GbR in Nieschütz. Die sächsische Spargelkönigin Claudia I. und die Diesbar-Seußlitzer Weinkönigin Manuela I. gaben sich die Ehre und speisten gemeinsam mit den Landräten Arndt Steinbach und Rainer Kutschke, Bürgermeister Friedmar Haufe und anderen Gästen. Zehn Küchenchefs der Region deckten die Spargeltafel. Die Naumann/Kirsten/Heidig GbR baut in Nieschütz auf einer Fläche von rund 10 Hektar Spargel an.



Offizieller Startschuss zur Spargelernte in Sachsen

Mai

15. Große Dresdner Motorradausfahrt

Mit einer Rekordbeteiligung sind am 04. Mai Sachsens Motorradfahrer in die Saison gestartet. Etwa 8.000 Biker beteiligten sich an der 15. Großen Dresdner Motorradausfahrt. Der 20 Kilometer lange Konvoi wurde von August dem Starken angeführt. Die diesjährige Route führte die Motorradfahrer auch durch Nieschütz und Diera.

100. Geburtstag von Hedwig Thiele

Ein seltener Geburtstag konnte am 8. Mai gefeiert werden. Die langjährige Bürgerin von Niedermuschütz, Frau Hedwig Thiele, die jetzt im Seniorenwohnheim Meißen lebt, beging ihren 100. Geburtstag. Auch der Bürgermeister Friedmar Haufe überbrachte der Jubilarin herzliche Glückwünsche.



Glückwünsche zum 100. Geburtstag für Hedwig Thiele

Einweihung der Dorfstraße in Diera

Der Ausbau der Dorfstraße in Diera, der im letzten Jahr begonnen wurde, ist abgeschlossen. Die Straße wurde im Auftrag des Landkreises auf einer Länge von 220 Metern grundhaft ausgebaut. Von der Gemeinde wurde der Bau genutzt, um einen neuen Schmutzwasser- und Regenwasserkanal zu verlegen, einen Gehweg zu bauen und eine neue Straßenbeleuchtung zu errichten. Die feierliche Einweihung der Straße fand am 06.05. mit dem Landrat Arndt Steinbach, dem Bürgermeister Friedmar Haufe und dem Leiter des Straßenbauamtes Holger Wohsmann statt.



Feierliche Einweihung der Dorfstraße in Diera

Projektwochen in Kita „MS Sonnenschein“ Zehren

In der Kita „MS Sonnenschein“ Zehren wurden Projektwochen zum Thema „Erste Hilfe, Verkehrserziehung und Brandschutz“ durchgeführt. In vielen verschiedenen Veranstaltungen wurden die Kinder mit diesen Bereichen vertraut gemacht. Durch die Zusammenarbeit mit der Polizei, dem ADAC, dem ASB Riesa und der Feuerwehr Zehren konnten die Projektwochen sehr abwechslungsreich gestaltet werden. Die Kinder wurden mit verschiedenen Gefahrensituationen vertraut gemacht und konnten das richtige Verhalten lernen und üben. Diese Wochen waren für die Kinder sehr erlebnis- und lehrreich.



Projektwochen mit der Feuerwehr in der Kindertagesstätte Zehren



Märchenaufführung zum Kinderfest in „MS Sonnenschein“ Zehren

Juni

Große Kindertagsparty und 10. Seifenkistenrennen in Nieschütz

Der Sächsische Gebirgsverein Nieschütz e. V. veranstaltete am 01.06. die alljährliche Kindertagsparty. In diesem Jahr erfolgten die Vorbereitung und Durchführung erstmalig in Zusammenarbeit mit der Kita „Zwergenland“ Nieschütz. Bei Sport und Spiel, Basteln, Puppentheater und Disco konnten sich die Kleinen auf der Festwiese richtig austoben. Als Höhepunkt fand am Nachmittag das Seifenkistenrennen statt, das nun schon zum zehnten Mal ausgetragen wurde. Auf die Sieger und Platzierten warteten schöne Preise.



Die Sieger vom Seifenkistenrennen der Junioren nach der Selters-Dusche

Großes Kinderfest in Kita „MS Sonnenschein“ Zehren

Für die Kinder der Kita „MS Sonnenschein“ Zehren ist das jährliche große Kinderfest immer ein Höhepunkt. Es wurde in diesem Jahr am 07.06. durchgeführt. Als besondere Überraschung übten einige Eltern und die Erzieherinnen wieder ein Märchen ein. In diesem Jahr wurde den Kindern und Gästen das Märchen von „Schneewittchen und den sieben Zwergen“ vorgespielt. Der Bürgermeister Friedmar Haufe überbrachte den Kindern eine Zauberkiste, gefüllt mit Süßigkeiten und Bällen. Bei Sport und Spiel, Reiten und Hüpfburg, Sportstrecke und Feuerwehr fahren, Schminken und Losen, Malen und Basteln hatten alle Kinder großen Spaß.

Wahlen zum Kreistag und zum Landrat

Am 08.06. fanden Kreistags- und Landratswahlen statt. Die Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde lag bei nur 41,9% (Gesamtlandkreis 42,7%), was sicher auf die allgemeine Politikverdrossenheit zurückzuführen ist. Zum neuen Landrat wurde Arndt Steinbach gewählt. Bei der Kreistagswahl erhielt die CDU die meisten Stimmen. Aus unserer Gemeinde sind der Bürgermeister Friedmar Haufe und Herr Wolfgang Schneider im neuen Kreistag vertreten.

Sport und Spiel in der Grundschule Zadel

In der Grundschule Zadel fanden in diesem Monat viele interessante Veranstaltungen statt. Die Schüler der Klassen 3 und 4 bewiesen bei einem Fahrradtest ihr Können. Beim Leichtathletiksportfest wurden Wettkämpfe im Werfen, Weitspringen, 50-m-Lauf und in Mannschaftsspielen ausgetragen. Daran beteiligten sich auch die Kinder aus der Kita „Zwergenland“ Nieschütz. Zum Kindertag gab es eine ganz besondere Überraschung. Der Zauberpeter kam und zeigte den staunenden Kindern seine Kunststücke. Bei der Mathematikolympiade stellten die Mädchen und Jungen ihre Fähigkeiten beim Lösen kniffliger Aufgaben unter Beweis. Bei den vielfältigen Veranstaltungen hatten alle Kinder großen Spaß und beteiligten sich rege.



Beim Leichtathletiksportfest in der Grundschule Zadel

Hoffest in Niedermuschütz

Zum ersten Mal wurde in Niedermuschütz das Hoffest gefeiert. Es fand am 14.06. auf dem Hof der Familie Lehmann statt. Viele Einwohner von Niedermuschütz halfen bei den Vorbereitungen mit, sodass für das leibliche Wohl bestens gesorgt war. Bei Kaffee und Kuchen am Nachmittag und beim Grillen am Abend konnten sich alle angenehm unterhalten. Die Kinder hatten viel Spaß bei Sport und Spiel. Das Hoffest hat die Dorfgemeinschaft wieder etwas näher zusammengebracht. Im nächsten Jahr soll es eine Fortsetzung geben.



Jonglierdarbietung der Familie Schill beim Hoffest in Niedermuschütz

Juli

Sommerfest der Senioren in Zehren

Der Heimat- und Kulturverein „Dorfgemeinschaft Zehren e. V.“ lud am 04.07. die Seniorinnen und Senioren der linkselbischen Ortsteile erstmals zu einem Sommerfest ein. In der „Alten Schiffswerft“ in Zehren trafen sich etwa 100 Gäste, um einen schönen gemeinsamen Nachmittag zu erleben. Für eine angenehme musikalische Umrahmung sorgten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Fröhlich mit ihrer Leiterin Frau Liebschner. Bei Kaffee und Kuchen, Wein und Bier konnten sich die Anwesenden gut unterhalten. Das Sommerfest soll auch 2009 wieder stattfinden.



Auftritt der Musikschule Fröhlich beim Sommerfest der Senioren in Zehren

Feuerwehrmann aus Diera wird Vizesachsenmeister

Der Jugendfeuerwehrwart Ingolf Heyde von der Freiwilligen Feuerwehr Diera startete am 12.07. zum ersten Mal bei der Landesmeisterschaft im Feuerwehr-Dreikampf. Der 47-Jährige wurde in seiner Altersklasse (40 bis 49 Jahre) auf Anhieb Vizesachsenmeister. Zum Feuerwehr-Dreikampf gehören ein 60-m-Lauf, bei dem zwei Schläuche gekuppelt werden müssen, sowie ein 400-m-Rennen. Außerdem müssen innerhalb von zwei Minuten möglichst viele Streck-Hock-Sprünge im Liegestütz gemacht werden. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung!



Ingolf Heyde von der FFW Diera (links) bei der Siegerehrung

2. Kleinzadler Fischerfest

Mit einem Fischerfest starteten die Mädchen und Jungen der Grundschule Zadel in die Sommerferien. Bereits zum zweiten Mal wurde dieses Fest vom Heimatverein Zadel e. V. veranstaltet. Am ersten Ferientag trafen sich auf dem Freigelände des Heimatmuseums viele Kinder unter dem Motto „Piraten entern Kleinzadel“. Die Piraten und Meerjungfrauen verlebten einen abwechslungsreichen Nachmittag mit Wasserspielen, Bastelstraße und Schatzsuche. Die Tanzgruppe und der Chor der Grundschule Zadel traten mit einem kleinen Programm auf.



Pirantanz der Tanzgruppe der Grundschule Zadel beim Kleinzadler Fischerfest

65. Geburtstag des Bürgermeisters

Am 16.07. feierte der Bürgermeister Friedmar Haufe seinen 65. Geburtstag. Im „Talhaus“ Golk nahm der Jubilar zahlreiche Glückwünsche entgegen. Zu den vielen Gratulanten an diesem Tag gehörten auch die Kinder aller Kindertageseinrichtungen der Gemeinde, die dem Bürgermeister ein Ständchen darboten.



Glückwünsche der Kinder zum 65. Geburtstag des Bürgermeisters

Sommerfest in Nieschütz

Vom 25. bis 27.07. fand das Sommerfest des „Sächsischen Gebirgsvereins Nieschütz e. V.“ statt. Es startete traditionell mit einer Disco für die Jugend und alle Junggebliebenen. Der Sonnabend hielt viele Überraschungen für die Kinder bereit mit verschiedenen Spielen und Bastelangeboten. Am Abend konnten Jung und Alt das Tanzbein schwingen. Mit einem Frühschoppen mit den Meißner Blasmusikanten begann der Sonntag. Am Nachmittag fanden dann die allseits beliebten Wettkämpfe im Bierhumpenstemmen, Weinkorkenweitspucken und Riesenbratwurstessen statt. Den krönenden Abschluss

bildete die große Modenschau, die von Laienmodels aus dem Verein vorgeführt wurde.



Die besten Bierhumpenstemmer beim Sommerfest in Nieschütz

August

750 Jahre Mischwitz

In einer Urkunde des „Martinus dictus de Miszewitz“ als Besitzer von Land wird der Name des Ortsteils Mischwitz zum ersten Mal erwähnt. Das war im Jahre 1258. Der kleine Ortsteil, der nur aus zwei Häusern an der B 6 und dem Gestüt oben auf dem Berg besteht, ließ es sich nicht nehmen, das 750-jährige Bestehen groß zu feiern. Das Fest auf dem Gestüt „Am Kirschberg“ begann bei strahlendem Sonnenschein mit der schon traditionellen Fohlenschau. 16 Trakehnerfohlen präsentierten sich dem Publikum und einer Kommission. Am Sonntag fanden Frühschoppen, Hundevorfürungen, Schauschmieden und Kinderreiten statt. Höhepunkt war der Festumzug zur 750-jährigen Geschichte von Mischwitz.



Festumzug zur 750-Jahr-Feier von Mischwitz

Baubeginn des 2. Bauabschnittes in Kita Nieschütz

Die Bauarbeiten für den 2. Bauabschnitt zur Erweiterung und zum Umbau der Kindertagesstätte in Nieschütz haben am 11.08. planmäßig begonnen. Es entsteht ein neuer Gruppenraum mit Sanitäranlagen und der Eingangsbereich mit Garderobe wird flächenmäßig erweitert.

Schützenfest in Diera

Vom 15. bis 17.08. feierten die Dieraer Einwohner und ihre Gäste die 41. Neuauflage des Schützenfestes. An diesem Wochenende fanden abwechslungsreiche Veranstaltungen wie zum Beispiel Hexen-Kostümparty für Kinder, Tanzveranstaltungen für Jung und Alt, Volleyballturnier

und musikalischer Frühschoppen statt. Besonders für die Kinder gab es noch viele weitere Programmangebote. Absoluter Höhepunkt war auch diesmal das Vogelschießen. Neuer Schützenkönig wurde Henry Henker. Bei den Nachwuchsschützen schoss Jacob Heyde den Vogel ab.



Henry Henker, der neue Schützenkönig von Diera, mit seiner Familie

Beginn des neuen Schuljahres in der Grundschule Zadel

Zu Beginn des neuen Schuljahres gab es an der Grundschule Zadel viele Neuerungen. Für die Schulanfänger begann es schon am 23.08. mit der Schuleinführungsfeier. Diese fand in diesem Jahr, wie vor der Wende bereits Tradition, wieder im ehemaligen Sozialgebäude der Gärtnerei in Nieschütz statt.

Am ersten Schultag begrüßte der neue Schulleiter Ralf Haberstock die Schüler. Auch im Hort gab es einen Leitungswechsel. Frau Michaela Kühne übernahm die Geschäfte von Frau Monika Döring.

Um die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler zu erhöhen, gab es noch eine weitere Neuerung. Am ersten Schultag wurde ein neuer Schulweg eingeweiht, der die Schule und den Hort direkt mit der Bushaltestelle in Zadel verbindet.



Eröffnung des neuen Schulweges zur Bushaltestelle Zadel durch die Schüler, den Bürgermeister und den neuen Schulleiter

September

Dorf- und Schützenfest in Zadel

Das Dorf- und Schützenfest in Zadel fand in diesem Jahr vom 12. bis 14.09. statt. Trotz kaltem Wetter kamen viele Einwohner von Zadel und Kleinzadel und deren Gäste zum Festplatz. Das Fest begann am Freitag mit einer Disko für Jung und Alt. Am Sonnabend fanden eine Traktorenschau, Zeltandacht, Lampionumzug, Lagerfeuer und Familientanz statt. Höhepunkt an diesem Tag war das Traubenwiegen, das zum ersten Mal durchgeführt wurde. Die größte und schwerste Traube kam von Heinz Gärtner aus Golk, der zum Traubenkönig gekürt wurde. Der Sonntag begann mit Volleyball- und Fußballturnier sowie Frühschoppen. Beim alljährlichen Höhepunkt, dem Vogelschießen, wurde Christiane Dathe Schützenkönigin. Für die Kinder gab es an beiden Tagen verschiedene Bastelangebote. Besonders beliebt war das Drehen am Glücksrad. Mit einem Sport- und Schützenballklang das Fest aus.



Kürung des Traubenkönigs Heinz Gärtner (rechts im Bild) beim Dorffest in Zadel

Erntedank- und Dorffest Zehren

Vom 19. bis 21.09. feierten die Zehrener und ihre Gäste das 3. Erntedank- und Dorffest. Das Fest wurde gemeinsam von allen ortsansässigen Vereinen, der Kirchgemeinde und der freiwilligen Feuerwehr veranstaltet. Am Freitag startete das Fest mit einem Gospelkonzert in der Michaeliskirche. Der Sonnabend begann mit einem Tischtennisturnier. Ein Höhepunkt war das Unterhaltungsprogramm „Reise um die Welt“, das von den Vereinsmitgliedern selbst gestaltet wurde. Weiterhin fanden Kirmes, sportliche Vorführungen, Bauernbingo, Dorfsingen, Tanzveranstaltungen und vielfältiger Kinderspaß statt. Im Schulmuseum wurde eine Sonderausstellung zur „Schule in der DDR-Zeit“ gestaltet, die gut besucht wurde. Der Sonntag begann mit einem Frühschoppen.



Aufführung des Programms „Reise um die Welt“ beim Erntedank- und Dorffest in Zehren

Der Höhepunkt an diesem Tag war ein historischer Löschangriff, welcher von der freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr vorgeführt wurde.

Oktober

Herbsterlebnisse in den Kindertagesstätten

Im Herbst hatten die Mädchen und Jungen der Kindertagesstätten besonders viele Möglichkeiten, die Natur zu erleben. Es wurden unterschiedliche Naturmaterialien gesammelt und sehr viel gebastelt. Die Vorschulgruppe in Zehren sammelte fleißig Kastanien und brachte sie zu den Tieren im Tierpark Hebele. Der Naturspielplatz der Kita Zehren bekam einen 6 Meter langen Baumstamm zum Klettern. Beim Herbstfest in der Kindertagesstätte „MS Sonnenschein“ Zehren wurden lustige Spiele wie Blätter pusten, Kastanienzielwerfen und Geschicklichkeits-Schubkarren-Fahren veranstaltet.

Das Herbstfest in der Kindertagesstätte „Zwergenland“ Nieschütz wurde gemeinsam mit den Eltern gefeiert. Es fand ein Wettbewerb um die schönsten geschnitzten Kürbisfiguren statt. Viel Spaß hatten die Kinder am Lagerfeuer beim Knüppelkuchenbacken.



Beim Herbstfest in der Kindertagesstätte „MS Sonnenschein“ in Zehren



Knüppelkuchen beim Herbstfest im „Zwergenland“ Nieschütz

Einweihung der Straßen in Wölkisch

In Wölkisch wurde die größte und umfangreichste Baumaßnahme der Gemeinde in diesem Jahr abgeschlossen. Insgesamt wurden 2,4 km Schmutzwasser- und 1 km Regenwasserkanal verlegt sowie 1,4 km

Straße ausgebaut. Die Abwasserentsorgungs GmbH errichtete das notwendige Pumpwerk und 1,1 km Pumpleitung nach Klappendorf. Am 24. Oktober fand die offizielle Freigabe der Straßen in Wölkisch statt. Der Bürgermeister lud Vertreter der Planungs- und Ausführungsbetriebe, der Abwasserentsorgungs GmbH, des Landkreises sowie Gemeinderäte und die Einwohner von Wölkisch zu einer kleinen Einweihungsfeier ein, die in der Lagerhalle des Landwirts Carsten Müller stattfand, um sich bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit zu bedanken.



Straßenwiederherstellung nach Abwasserkanalverlegung in Wölkisch „Zur alten Schmiede“



Feierliche Freigabe der Straßen in Wölkisch

„Nun will der Herbst uns grüßen“

Im MDR-Fernsehen wurde am 24.10. die Unterhaltungssendung „Nun will der Herbst uns grüßen“ ausgestrahlt. Stars der Volksmusik waren im Elbland unterwegs, um die Schönheiten der Region zu zeigen. Für die Dreharbeiten weilte das Fernsehteam um Moderator Maxi Arland auch in unserer Gemeinde.

In Löbsal wurde im Weinberg von Reinhard Keydel gedreht. Dort trat das Volksmusik-Quartett Die Lauser aus der Steiermark bei einer vergnügten Weingesellschaft auf. In Nieschütz war Maxi Arland zu Gast bei Joachim Schumann, der ihn in die Künste des Schnitzens und Brotbackens einweihte.



Volksmusik-Star Maxi Arland (Mitte) zu Gast bei Familie Schumann in Nieschütz

November

Ehrung der Kameraden der freiwilligen Feuerwehren

In der Gemeinderatssitzung am 24.11. zeichnete Bürgermeister Friedmar Haufe zahlreiche Kameradinnen und Kameraden der freiwilligen Feuerwehren für ihre treuen Dienste aus. Reinhard Schicke (Zehren) wurde für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Elke Heyne, Lore Mücke und Erika Schicke (alle Zehren) erhielten eine Auszeichnung für 40-jährige Mitgliedschaft. Peter Baldauf und Matthias Ziegenbalg (beide Niederlommatszsch) sind seit 30 Jahren dabei. Falk Petermann (Niederlommatszsch) erhielt eine Auszeichnung für 25 Jahre aktiven Dienst. Sebastian Clauß (Diera), Raphael Miersch und Marcel Schicke (beide Zehren) wurden für ihr 10-jähriges Dienstjubiläum geehrt.



Ehrung der Kameraden der FFW für langjährige Dienste

Zehrener Vereins- und Sportlerball

Bereits zum dritten Mal fand am 29.11. der Zehrener Vereins- und Sportlerball statt. In der Elbklausen Niederlommatszsch trafen sich viele linkselbische Vereinsmitglieder, Kameraden der Feuerwehren und deren Gäste und verlebten ein paar schöne gemeinsame Stunden. Der Heimat- und Kulturverein „Dorfgemeinschaft Zehren“ e.V. führte das Programm „Eine Reise um die Welt“ auf. Die Spieler vom Fußballverein Wölkisch überraschten mit der lustigen Darstellung von verschiedenen Sportarten. Höhepunkt war die Wahl des 3. Zehrener Weinkönigs, bei der Herr Stefan Richter am Schluss als Sieger hervorging.



Ernennung von Stefan Richter (2. von links) zum 3. Zehrener Weinkönig beim Vereins- und Sportlerball



Kindertagesstätte Nieschütz nach Abschluss des 2. Bauabschnittes

Dezember

Seniorenweihnachtsfeier in Wölkisch

Am 3.12. trafen sich die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde zur Weihnachtsfeier im Gasthof „Herr Gevatter“ in Wölkisch. Die von der Gemeinde ausgerichtete Veranstaltung war mit über 160 Teilnehmern gut besucht. Viele der Seniorinnen und Senioren nutzten die bereitgestellten Busse für die Hin- und Rückfahrt. Eine neue Fahrtroute über die Ortsteile fand großen Anklang. Dabei konnte auch ein Teil der abgeschlossenen Baumaßnahmen in Wölkisch besichtigt werden. Nach der Begrüßungsrede des Bürgermeisters gab es Kaffee und Stollen. Im Anschluss folgte ein weihnachtliches Programm mit dem Duo „anotherjoyride“. Wie jedes Jahr wurde dieser Nachmittag für die Seniorinnen und Senioren ein schönes Erlebnis.



Der Weihnachtsmann verteilt Geschenke bei der Seniorenweihnachtsfeier in Wölkisch

Abschluss des 2. Bauabschnittes in der Kita Nieschütz

Der 2. Bauabschnitt zur Erweiterung und zum Umbau der Kindertagesstätte in Nieschütz wurde beendet. Den Kindern steht dadurch ein neu entstandener Gruppenraum mit Sanitäreinrichtungen zur Verfügung. Der Eingangsbereich wurde ebenfalls flächenmäßig erweitert. Durch den Erweiterungsanbau entstanden 14 zusätzliche Krippenplätze.



Erweiterter Eingangsbereich in der Kindertagesstätte Nieschütz

Neue Friedensrichterin

Der Gemeinderat hat Frau Ute Bormann zur neuen Friedensrichterin der Gemeinde gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Herrn Harald Ullrich an, der sein Ehrenamt aufgrund des Wohnsitzwechsels aufgeben musste. Frau Bormann verfügt über beste Voraussetzungen für diese Tätigkeit, da sie jahrzehntelang am Amtsgericht Meißen als Familienrichterin tätig war. Aufgabe der Friedensrichterin ist die Schlichtung von Streitigkeiten zwischen Einwohnern der Gemeinde. Die neue Friedensrichterin wurde am 29.01.2009 vom Direktor des Amtsgerichtes Meißen berufen.

Weihnachten im „Zwergenland“ Nieschütz

Endlich war es wieder so weit. Am 17.12. besuchte der Weihnachtsmann die Kinder in der Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Nieschütz. Der Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück. Ungeduldig und aufgeregt wie jedes Jahr warteten alle auf den Weihnachtsmann. Die Kinder sangen viele Weihnachtslieder und sagten Gedichte auf. Der Weihnachtsmann überraschte die Jungen und Mädchen mit einem großen Sack voller Überraschungen.



Besuch des Weihnachtsmannes im „Zwergenland“ Nieschütz



Glückwünsche zum 99. Geburtstag für Erika Mauersberger

99. Geburtstag von Erika Mauersberger

Am 31.12. beging die älteste Bürgerin der Gemeinde, Frau Erika Mauersberger aus Zehren, ihren 99. Geburtstag. Zu den Gratulanten zählte auch

der Bürgermeister Friedmar Haufe. Er überbrachte der Jubilarin herzliche Glückwünsche.

Zu unserem Bedauern verstarb Frau Erika Mauersberger am 07.02.2009. An dieser Stelle unser aufrichtiges Beileid den Hinterbliebenen.

... auch 2008 gab es wieder viele Baumaßnahmen:

Bezeichnung der Baumaßnahme	Zeitraum der Ausführung	Gesamtkosten in Euro	Davon Förderung
Trinkwasseranschluss Ortsteil Seebuschütz, Ablösung Hausbrunnen	08.10.2007 bis 15.02.2008	139.000,00	75 %
Verlegung des Schmutzwasserkanals und Ausbau des Gehweges Diera Dorfstraße	16.10.2007 bis 28.04.2008	55.400,00	–
	Schmutzwasserkanal Gehweg/Straßenbeleuchtung	121.500,00	75 %
Verlegung der Schmutzwasserkanalisation und Ausbau der Straße „Zur alten Schmiede“ im OT Wölkisch	25.03. bis 30.09.2008	520.000,00	60 %
	Schmutzwasserkanal Straßenbau	425.000,00	75 %
Geländerbau an einem Teilbereich des Radweges im Ortsteil Karpfenschänke	05.05. bis 17.07.2008	5.600,00	–
Abbruch des Fachwerkhhauses in Zehren Leipziger Straße 21	08.07.2008	15.000,00	Erstattung LRA 5.000,00
Sandkastenüberdachung Kita Zehren	Juli/August 2008	6.000,00	–
Schulwegbau und Beleuchtung Zadel	August 2008	8.500,00	–
Erweiterung und Umbau der Kita Nieschütz – 2. Bauabschnitt	11.08. bis 31.12.2008	190.000,00	73,38 %
Errichtung einer Umzäunung des Feuerlöschteiches in Diera	18.08. bis 22.08.2008	4.000,00	–
Ausbau des Parkplatzes am Gemeindeamt Nieschütz	08.09. bis 30.09.2008	24.000,00	–
GESAMTKOSTEN:		1.514.000,00	

Maßnahmen der Teilnehmergeinschaft der Ländlichen Neuordnung Diera beim Staatlichen Amt für Ländliche Entwicklung Kamenz 2008

(Betrifft das rechtselfische Gemeindegebiet – Altgemeinde Diera)

Durch die Teilnehmergeinschaft wurden im Jahre 2008 drei Wege ausgebaut. Der bereits 2006 ausgebaute Entenseeweg wurde um weitere 500 Meter in nördlicher Richtung verlängert. Durch die Erhöhung der Fahrbahn und den Einbau von Querabschlägen konnte die ungünstige Entwässerungssituation verbessert werden. Weiterhin erfolgte der Ausbau des südlichen Teils des alten Kirchweges zwischen Nieschütz und Zadel und der Panzerstraße in Naundörfel. Außerdem wurden am Südtail des alten Kirchweges sowie südlich von Diera in Richtung Karpfenschänke Lückenbepflanzungen vorgenommen. Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgte zu 86 Prozent aus Fördermitteln. Der verbleibende Teil wurde aus Eigenmitteln der Teilnehmergeinschaft finanziert.



Ausbau der Panzerstraße in Naundörfel (Blick zur Kreisstraße Diera – Ockrilla)

... und nun noch einiges zu unseren Einwohnern:

Einwohner in den einzelnen Ortsteilen – Stand: 31.12.2008

Ortsteil	Wohnbevölkerung in den Ortsteilen
Diera	532
Golk	162
Hebelei	60
Karpfenschänke	67
Keilbusch	87
Kleinzadel	285
Löbsal	35
Mischwitz	6
Naundorf	108
Naundörfel	134
Niederlommatzsch	181

Ortsteil	Wohnbevölkerung in den Ortsteilen
Niedermuschütz	121
Nieschütz	618
Oberlommatzsch	46
Obermuschütz	57
Schieritz	256
Seebuschütz	27
Seilitz	19
Wölkisch	208
Zadel	169
Zehren	440
GESAMT:	3.618

Anzeigen

Wir freuen uns auf Ihre Osteranzeige.

0 35 25 / 71 86 33
(Anzeigenschluss ist der 20. März 2009)

Meißen, Nossener Straße 38 Tel.: (0 35 21) 45 20 77
 Nossen, Bahnhofstraße 15 Tel.: (03 52 42) 7 10 06
 Weinböhlen, Hauptstraße 15 Tel.: (03 52 43) 3 29 63
 Großenhain, Neumarkt 15 Tel.: (0 35 22) 50 91 01
 Riesa (Weida), Stendaler Straße 20 Tel.: (0 35 25) 73 73 30
 Radebeul, Meißner Straße 134 Tel.: (03 51) 8 95 19 17

weitere Rufnummer (01 71) 7 62 06 80

**Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen**

www.krematorium-meissen.de
Meißen seit 1801

Bestattungsinstitut Kriegel

in Lommatzsch GmbH
Meißner Straße 7
 (neben Blumenhaus Schwärzig)
01623 Lommatzsch
 Tag und Nacht erreichbar unter Ruf-Nr.:
03 52 41 - 8 24 41 oder 5 87 12
 Herr Rico Nattermann und Frau Heidemarie Richter
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Lommatzsch Bestattungshaus

Erika Quietzsch u. Heiko Böhm GbR

**Kornstraße 63 (Gärtnerei Hennig)
01623 Lommatzsch**

Tag & Nacht Tel. 03 52 41 / 8 86 52
 Sie erreichen uns Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung.
 Auf Wunsch jederzeit Hausberatung.